

Sportgemeinschaft 1946 e.V. Sandbach:

Kunstrasenplatz und Umweltschutz

Im Rahmen der von der Europäischen Chemikalien Agentur (ECHA) ausgelösten Diskussion um Mikropartikel in der Umwelt sind auch die Gummi-ähnlichen Einfüllmaterialien (Granulat) für Kunstrasenplätze in Frage gestellt worden. Diese ca. 3 mm großen Partikel dienen dazu die Kunststoffäden von Kunstrasenplätzen bei mechanischen Belastungen zu stabilisieren.

Der Vorstand der SG Sandbach hat nun beschlossen unabhängig von der weiteren rechtlichen Entwicklung ab sofort auf das Granulat zu verzichten. Damit wird dem Umweltschutzgedanken Rechnung getragen. Stattdessen wird ausschließlich Quarzsand eingesetzt. Die Umstellung fand in Abstimmung mit einem Fachunternehmen statt.

Die SG Sandbach hofft, dass die maximale Nutzungsdauer des Kunstrasenplatzes in der Schwimmbadstraße trotzdem erreicht werden kann.

